

St. Josefskrankenhaus · Sautlerstraße 1 · 79104 Freiburg

Herrn
Heinrich Strasser
Bugginger Str. 2
79114 Freiburg im Breisgau

Strasser, Heinrich, * 13.10.1929
79114 Freiburg im Breisgau, Bugginger Str. 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten Ihnen über o.g. Patienten, der sich vom 16.07.2017 bis zum 03.08.2017 bei uns in stationärer Behandlung befand.

Diagnosen:

Aufnahmediagnose:

Peritrochantäre Femurmehrfraakturausschlag links bei Z. n. US Amputation links

Verlaufsdiagnose:

Pneumonie

Rundherd rechte Lunge

Vorerkrankungen:

Omarthrose rechts

Rezidivierende Blutungsanämie bei Angiodysplasie des Magens, C. ascendens

Z.n. Ulcus duodeni (H.p.negativ) 5/17

- Wdh. APC-Therapie

Sigmadivertikulose

Sprue, ED 2012

Chronische Niereninsuffizienz Stadium II nach MDRD.

Chronische Herzinsuffizienz NYHA II mit mittelgradig eingeschränkter EF, ED 04/12

Pulmonale Hypertonie

Absolute Arrhythmie bei Vorhofflimmern (OAK mit Marcumar abgesetzt wegen rezidiv. Hb

Wirksamer OGI Blutungen)

KHK (Akinesie inferobasal wie nach Infarkt)

pAVK mit Z.n. Ulcus und Phlegmone am Digitus II rechts

mit Amputation 07/12 SJK

Z. n. US Amputation links

- Z.n. Ballondilatation der Arteria femoralis rechts und

Arteria poplitea rechts 03/12

- Z.n. Stentimplantation Arteria femoralis rechts 2004

- Z.n. Beinamputation des distalen Kniegelenks links Prothesen versorgt

Arterielle Hypertonie

Diabetes mellitus (HbA1c)

**Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie und
Kindertraumatologie**

Zertifiziertes EndoProthetikZentrum (EPZ) RKK

Chefarzt Prof. Dr. med. W. Schlickewel

Telefon: 0761 / 2711 - 1

Durchwahl: 0761 / 2711 - 2101

Telefax: 0761 / 2711 - 2502

E-Mail: Unfallchirurgie@rkk-klinikum.de

02.08.2017

91733843

Chefarztsekretariat

Annette Jaki, Silke Fritsch

Tel.: 0761/ 2711-2101

Telefonzeiten:

Mo - Do 9 - 12 Uhr u. 14 - 15:30 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr

Privat-Sprechstunde

Prof. Dr. Schlickewel

Di Nachmittag

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 0761/ 2711-2101

Wiedervorstellungs-

Sprechstunde

Mo - Fr 8 - 11 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 0761/ 2711-2511

EPZ-Sprechstunde/

Gelenk- und Arthroskopie-

Sprechstunde

Do Nachmittag 15 - 16 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 0761/ 2711-2101

Kindertraumatologische

Sprechstunde

Do Nachmittag 14 - 15 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 0761/ 2711-2101

Sprechstunde für die Berufs-

und Schulunfälle,

Berufsgenossenschaftliche

Behandlung (Spezialfragen)

Mo - Fr Vormittag 9 - 11 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Amb.-Sekretariat: Silke Fritsch

Tel.: 0761/ 2711-2505

Station 1E/ IDA

Tel.: 0761/ 2711-2551

Station 2C

Tel. 0761/ 2711-2581

Station 4M - St. Louise

Tel. 0761/ 2711 - 2441

Station IMC - St. Vinzenz

Tel.: 0761/ 2711-2425

Pat.: Heinrich Strasser, Geb.Dat.: 13.10.1929, M

Therapie:

17.07.2017: Geschlossene Reposition und Osteosynthese mittels PFN-A links

Supportiv:

Initial passagere Extension
Adäquate Schmerztherapie
Physiotherapie
Thromboembolie-Prophylaxe

Anamnese:

Sturz beim Mobilisieren auf li. Hüfte

Aufnahmebefund:

Schmerzen, Bein in Aussendrehung gehalten. Z.n. Unterschenkelamp links bei pAVK. Weichteilmantel sonst reizlos, keine Schwellung.

Verlauf:

Nach entsprechender präoperativer Vorbereitung und Optimierung der Gerinnung führten wir am 17.07.2017 die Osteosynthese der linksseitigen pertrochantären Femurfraktur mittels PFN-A durch. Es ergab sich ein komplikationsloser intraoperativer Verlauf. Unauffälliges intensivmedizinisches Überwachungsintervall bis zur Verlegung auf unsere chirurgische Tagesstation am Folgetag.

Die Wundverhältnisse zeigten sich bei den regelmäßig durchgeführten Verbandswechsel ausnahmslos reizfrei. Die intraoperativ eingelegten Redondrainagen konnten fristgerecht entfernt werden. Herr Strasser führte krankengymnastische Übungen unter physiotherapeutischer Anleitung durch.

Auf Grund der Schwellung des Stumpfes konnte die vorhandene Prothese noch nicht zur Mobilisierung verwendet werden. Es erfolgte die Mobilisierung in den Rollstuhl. Ein Kompressionsstrumpf für den Stumpf wurde angemessen.

Der Patient entwickelte postoperativ eine Pneumonie. Es erfolgte die Therapie mit Cefprozil. Die Symptome besserten sich im Verlauf rasch. Die laborchemischen Entzündungsparameter waren ebenfalls rückläufig.

Die nativ-radiologische Kontrolle nach Mobilisation demonstrierte eine achsgerechte Stellung mit regelrecht und ohne Lockerungszeichen einliegendem Osteosynthesematerial.

Wir konnten Herrn Strasser am 03.08.2017 in gutem Allgemeinzustand aus unserer stationären Behandlung in Kurzzeitpflege entlassen. Eine Spätreha im Intervall von 6 Wochen ist bereits beantragt.

Körperlicher Untersuchungsbefund**Herzecho vom 26.07.2017 15:08**

Beurteilung: Untersuchung in Rückenlage bei fehlender Lagerbarkeit.

LA deutlich dilatiert. LV deutlich dilatiert, nicht hypertrophiert. Beginnend schwergradig eingeschränkte systolisch LV-Pumpfunktion (EF 31% nach Simpson) bei diffuser, inferior und apikal betonter Hypokinesie. Kein Hinweis auf eine diastolische LV-Dysfunktion. RA deutlich dilatiert. RV normal dimensioniert mit normaler systolischer RV-Pumpfunktion. Echokardiographisch schwere pulmonale Hypertonie (PAPsys ca. 60mmHg, TV-Vmax 3,6m/s). Aortenklappen- und Mitralklappenstenose. Keine Aortenklappenstenose. MI II°, TI II°. Kein Perikarderguss. V. cava bei 2,3cm mit Kollaps auf 1,4cm bei Inspiration.

Radiologie:

Röntgen Becken tief eingestellt mit Ref.kugel, durchgeführt am 21.07.2017 um 10:02

VA vorliegend vom 16.7.2017.

Zwischenzeitlich osteosynthetische Versorgung mittels PFN-A, diese liegt regelrecht ein. Gute Fragmentadaptation mit wieder aufgerichtetem Schenkelhals. Keine periosteosynthetische Fraktur. Erhaltene Artikulation im linken Hüftgelenk bei Coxarthrose. Gefäßsklerose.

Röntgen Schulter in 2 Ebenen, rechts, durchgeführt am 21.07.2017 um 10:12

Regelrechte Artikulation im rechten Schultergelenk, keine Subluxation oder Luxation, keine Fraktur. Omarthrose, AC-Gelenksarthrose sowie Ansatzverkalkung der Supraspinatussehne am lateralen Humeruskopf im Sinne einer Ansatzentzündung.

CT Untere Extremitäten, Hüftgelenk, links, durchgeführt am 16.07.2017 um 10:02

- eingestauchte und nach dorsal abgekippte pertrochantäre Femurfraktur
- der Kopf artikuliert noch mit der Pfanne

Röntgen Thorax im Liegen, durchgeführt am 20.07.2017 um 08:45 - angefordert: **Röntgen Thorax in 2 Ebenen**

Pat.: Heinrich Strasser, Geb.Dat.: 13.10.1929, M

Neu abgrenzbarer Pleuraerguss rechts basolateral. Links kein Pleuraerguss. Zentral vermehrte Gefäßzeichnung, passend zu einer chronischen Stauung. Kein umschriebenes Infiltrat. Neu abgrenzbare rundliche Verdichtung in Projektion auf die dorsale 6. Rippe rechts, 4 mm messend, ggf. weitere Abklärung empfohlen. Kein Pneumothorax. Pleurakuppenschwielen beidseits. Kardiomegalie. Kein Mediastinalshift.

Letzte medikamentöse Therapie:

Bisoprolol	5mg	1/2-0-0
Calcium	1000mg	0-1/2-0
Gabapentin beta	400mg	2-1-1-2
Macrogol	13,7g	Btl 1-0-1
Pantozol	20mg	1-0-1
Simvastatin	40mg	0-0-1
Spiroinolacton	50mg	1-0-0
Oxycodon	5mg	1-0-1
Torasemid	10mg	1-1-0
Folsäure	5mg	1-0-0
Clexane	40mg s.c.	0-0-1

Selbstverständlich können aequipotente Generika eingesetzt werden.

Weitere Empfehlung:

Wir möchten um weitere Wund- und Befundkontrollen durch Sie bitten. Die intensive krankengymnastische Übungsbehandlung zur weiteren Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit, der muskulären Kraft, Stabilität und Mobilität sollte fortgeführt werden. Hierbei darf die operierte Extremität voll belastet werden. Weiterführen der abschwellenden Therapie für den Stumpf bis ein passgerechter Sitz der Prothese erreicht ist. Wir empfehlen die Thromboembolie-Prophylaxe mit einem NM-Heparin bis zum Erreichen eines beschwerdefreien Gangbildes unter wöchentlichen Blutbildkontrollen fortzuführen. Die ambulante Weiterbehandlung sollte durch einen niedergelassenen Orthopäden/Chirurgen erfolgen. Die nächste Röntgenkontrolle empfehlen wir nach der 12. postoperativen Woche durchzuführen.

Wir empfehlen außerdem die weitere ambulante Abklärung des Rundherds der rechten Lunge. Eine Spätreha im Intervall von 6 Wochen ist bereits beantragt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. W. Schlickewei
Chefarzt

Dr. med. K. Nowack
Oberarzt

Dr. med. F. Dietrich
Assistenzarzt

Empfänger:

Herrn Dr. med. Helmut Mielitz, Allgemeinmedizin, Buggingerstr. 87, 79114 Freiburg im Breisgau

Nachrichtlich an:

Strasser, Heinrich, Bugginger Str. 2, 79114 Freiburg im Breisgau

Pflegebegleitschein**Patientendaten**

Name: Heinrich Strasser, Geb.: 13.10.1929

Adresse: Bugginger Str. 2, 79114 Freiburg im Breisgau

Krankenkasse: AOK Südlicher Oberrhein Freiburg

Angehörige:

Christa Hamm, Freiburg, Schwägerin/Schwager, Tel: 87059713

Waltraud Strasser gl.Adr., Ehefrau, Tel: 4765553

St. Josefskrankenhaus
Sautierstraße 1
79104 Freiburg
Anlass: ☒ externe Verlegung☐ Pflegeheim**CAVE:****Orientierung / Bewusstseinslage:**☒ orientiert☒ wach und reaktionsfähig**Kommunikation / Sprache**☒ Sprachstörung☒ mitgegebene Hilfsmittel☒ Zahnprothese

Pat. redet etwas undeutlich

Bewegung / Mobilität☒ Mobilitätsstatus:

Patient kann...	selbststän	mit Hilfe	abhängig	nicht mögl
Gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stabil sitzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transfer durchführen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Position regelmäßig wechseln	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☒ Bewegungseinschränkung☒ eingesetzte Hilfsmittel

Pat. hat am linken Bein eine Unterschenkelamputation, hat hierfür eine Prothese, die momentan nicht passt, da durch die Femurfraktur noch eine Schwellung besteht. Pat. erhält hierfür einen Stumpf-ATS. Pat. darf vollbelasten. Bett-Stuhl-Transfer unter Aufsicht selbstständig möglich.

Körperpflege☒ Unterstützungsbedarf bei: ☒ Oberkörper ☒ Unterkörper

Oberkörperpflege kann Pat. am Waschbecken selbst durchführen, bei Intimpflege Übernahme durch Pflegekraft

Hautzustand☒ Intakt**Schmerzen**☒ akute Schmerzen; Lokalisation: Op-Stelle linker Oberschenkel und Beinstumpf

Ernährung
☒ Einschränkung bei:

☒ Nahrungsvorbereitung

☒ Aktuelle Ernährung:

☒ Flüssigkeitsbeschränkung: Maximal 1,5 Liter

☒ Schluckstörung

Glutenfreie Kost

Ausscheidung
☒ Kontinent

letzter Stuhlgang: 01.08.2017

☒ Obstipation

☒ eingesetzte Hilfsmittel

Laxoberaltropfen 15 falls nach 3T kein SG

Bedarfmedikation

Atmung
☒ Normal, nicht eingeschränkt
Wundversorgung
☒ Dekubitus

Kategorie	Lokalisation	bei Entlassung / Verlegung	letzter Verbandswechsel
○ 2	linke Geäßhälfte		

☒ Ulcus cruris

Lokalisation	bei Entlassung / Verlegung	letzter Verbandswechsel
rechter Fuß	Fibrinbelegter Ulcus, versorgt mit Allevyn adhesive und Octaniseptspülung	02.08.2017

 VW (auf Klauker
die Stape

☒ OP-Wunde

Lokalisation	bei Entlassung / Verlegung	letzter Verbandswechsel
linker Oberschenkel	Klammerentfernung am 31.7., reizlos	02.08.2017

☐ siehe Wunddokumentationsbogen (interne Verlegung)

☐ Beschreibung von Wunde und Verband (externe Verlegung):
Zu- und Abgänge
☒ keine
Soziale Situation

bisherige Versorgung (vor KH-Aufenthalt) durch:

☒ versorgt sich selbstständig

☒ lebt im eigenen Haushalt

☒ amb. Pflegedienst

☒ Angehörige/Bezugsperson: Christa Hamm 076187059713

☒ Pflegegrad: 2

Datum: 02.08.2017

Erfasser: Elena Bingel

Tel: 27115369

 *** SE Ergebnisbericht ***

Senden abgeschlossen.

Auftragsnr.	2876
Adresse	04764924
Name	
Startzeit	03/08 16:34
Ruflänge	05'05
Blätt.	5
Ergebnis	OK

St. Josefskrankenhaus · Säulerstraße 1 · 79104 Freiburg

Herrn
 Heinrich Strasser
 Bugginger Str. 2
 79114 Freiburg im Breisgau

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Kindertraumatologie

Zertifiziertes EndoProthetikZentrum (EPZ) RKK

Chefarzt Prof. Dr. med. W. Schlickewel

Telefon: 0761 / 2711 - 1
 Durchwahl: 0761 / 2711 - 2101
 Telefax: 0761 / 2711 - 2502
 E-Mail: Unfallchirurgie@rkk-klinikum.de

02.08.2017
 91733843

Strasser, Heinrich, * 13.10.1929
 79114 Freiburg im Breisgau, Bugginger Str. 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten Ihnen über o.g. Patienten, der sich vom 16.07.2017 bis zum 03.08.2017 bei uns in stationärer Behandlung befand.

Diagnosen:

Aufnahmediagnose:

Pertrochantäre Femurmehrfraaktura links bei Z. n. US Amputation links

Verlaufdiagnose:

Pneumonie
 Rundherd rechte Lunge

Vorerkrankungen:

Omarthrose rechts
 Rezidivierende Blutungsanämie bei Angiodysplasie des Magens, C. ascendens
 Z.n. Ulcus duodeni (H.p.negativ) 5/17
 - Wdh. APC-Therapie
 Sigmadivertikulose
 Sprue, ED 2012
 Chronische Niereninsuffizienz Stadium II nach MDRD.
 Chronische Herzinsuffizienz NYHA II mit mittelgradig eingeschränkter EF, ED 04/12
 Pulmonale Hypertonie
 Absolute Arrhythmie bei Vorhofflimmern (OAK mit Marcumar abgesetzt wegen rezidiv. Hb
 Wirksamer OGI Blutungen)

Chefarztsekretariat
 Annette Jaki, Silke Fritsch
 Tel.: 0761/ 2711-2101
 Telefonzeiten:
 Mo - Do 9 - 12 Uhr u. 14 - 16:30 Uhr
 Fr 9 - 12 Uhr

Privat-Sprechstunde
 Prof. Dr. Schlickewel
 Di Nachmittag
 nach tel. Voranmeldung
 Tel.: 0761/ 2711-2101

**Wiedervorstellungs-
 Sprechstunde**
 Mo - Fr 8 - 11 Uhr
 nach tel. Voranmeldung
 Tel.: 0761/ 2711-2511

**EPZ-Sprechstunde/
 Gelenk- und Arthroskopie-
 Sprechstunde**
 Do Nachmittag 15 - 18 Uhr
 nach tel. Voranmeldung
 Tel.: 0761/ 2711-2101

**Kindertraumatologische
 Sprechstunde**
 Do Nachmittag 14 - 15 Uhr
 nach tel. Voranmeldung
 Tel.: 0761/ 2711-2101

**Sprechstunde für die Berufs-
 und Schulunfälle,
 Berufsgenossenschaftliche
 Behandlung (Spezialfragen)**
 Mo - Fr Vormittag 9 - 11 Uhr
 nach tel. Voranmeldung
 Amb.-Sekretariat: Silke Fritsch

Herr Heinrich Strasser
geb. am 13.10.1929
wohnhaft in 79114 Freiburg, Bugginger Str. 2

Dr. med. Helmut Mielitz
Buggingerstr. 87
79114 Freiburg
Tel: 0761/41421

03.08.17

Patientenpass:

Diagnosen:

PAVK 3 (I70.24G), US Amputation li (Z89.9LG) (Z97.1LG), Phantomschmerz li Fuß (G54.6LG) US, Hypertonie (I10.90G), Dil. Kardiomyopathie (I42.0G), Cor pulmonale (I27.9G), Herzinsuffizienz (I50.9G) kard. Dekomp 2017, Mitralklappeninsuffizienz (I34.0G), Trikuspidalinsuffizienz (I07.1G), Abs. Arrhythmie b. Vorhofflimmern (I48.9G), rez. oberer Gastrointestinal Blutungen bei Gefäßmalformation (K92.2G), Kein ASS u. Marcumar mehr!!!!, Gastroös. Reflux (K21.9G), Sprue (K90.1G), Skoliose (M41.99G), Spinalkanalstenose (M48.09G) L2-3-4, Chron. Schmerzpatient (R52.2G), Obstipation bei Morphintherapie (K59.0G), Altersveränderungen (R54G), Peritrochantäre Femurfraktur links (S72.10G) OP 17.7.17

Medikamente:

Medikament	morgens	mittags	abends	zur Nacht	Hinweise
Bisoprolol-ratiopharm® 5mg 100 Tbl. N3	0,5				herz
Calcium D3 Actavis 1000mg/880 I.E. 90 Kautbl.		0,5			knochen
Clexane 40mg Axicorp 0,4ml 20 Fertigspr. N2			1		nach Fraktur
Polsan® 5mg 100 Tbl. N3		1			
gabapentin-biomo® 400mg 200 Hartkaps. N3	1-2	1-2	1-2	1-2	phantomschmerz
Macrogol STADA® 13,7g Pulv. 50 Btl. N3	1 bis 3 Btl		1		verstopfung
Novaminsulfon Lichtenstein 500mg 50 Filmtbl. N3	max 4x2				Schmerz
Pantoprazol Aurobindo 20mg 100 magensafr. Tbl. N3	1		1		magen
Simvastatin - 1 A Pharma® 40mg 100 Filmtbl. N3	0	0	1	jeden 2. tag	cholesterin
SPIRONOLACTON AWD 50MG TAB TAB 100 St		1			wasser, herz
Oxycodon-HCl AL 10mg 100 Retardtbl. N3	1		1		Schmerz
Torasemid AL 20mg 100 Tbl. N3	1	1		+ h bed	wasser, herz

bis Packung leer, dann beenden bei Gefahr der Magen- u. Darm-bleibung.

